



TSV Großbardorf 2 3,0 : 5,0 1.SKK Gut Holz Zeil 2



Hervorragende Leistung bringt verdienten Auswärtssieg

Am offiziellen 10. Spieltag, der aufgrund der 11er-Liga vorgeschoben wurde, stand an diesem Wochenende nach zuletzt zwei Auswärtssiegen aus zwei Spielen in Röthlein und Haßfurt, das nächste Spiel in der Ferne auf dem Programm. Dieses Mal musste man zu der – zuhause noch ungeschlagenen – Bundesligareserve der Grabfeld Gallier nach Großbardorf reisen. Eine Siegesserie sollte damit also reißen.

Gegen Nikolas Dahinten und Lorenz Schlembach eröffneten Matthias Schmitt und Florian Götz die Partie der beiden Reserven. Schmitt – bereits zuvor in der 1. Mannschaft eingewechselt – kam mit den Bahnverhältnissen zu keiner Zeit so richtig zurecht und musste sich nach einem durchwachsenen Spiel verdientermaßen mit 523 zu 557 gegen Dahinten geschlagen geben. Götz hingegen kam nach anfänglichen Startschwierigkeiten immer besser in Fahrt. Gegen einen sichtlich überforderten Schlembach, bot der Zeiler Neuzugang den Zuschauern einen Augenschmaus und erspielte sich nach Sätzen von 135, 150, 152 und 171 nicht nur einen deutlichen 4:0 Punktgewinn, sondern legte auch die Zeiler Bestmarke mit fantastischen 608 Kegeln auf, gegen die Schlembach mit 511 nicht den Hauch einer Chance hatte.



Bei einem Zwischenstand von 1:1 und 63 Kegeln Vorsprung, sollten Pascal Österling und Georg Schropp gegen Sebastian Wolf und Alexander Ziegler für eine Vorentscheidung sorgen. Im Duell der Kapitäne verlor Österling nach gutem Start völlig den Faden, was Ziegler sofort zu nutzen wusste und bei einem 1:1 Zwischenstand bereits zur Hälfte des Spiels 35 Kegel für sein Team einholen konnte. In der Folge kämpfte sich der Zeiler Kapitän zurück in das Duell und legte fantastische 161 Kegel auf die dritte Bahn. Nun war der Punktgewinn wieder offen, war Österling noch immer mit 14 Kegeln im Rückstand, führte er jedoch mit 2:1. Doch schlussendlich brachte ein schwacher Start im letzten Abschnitt die Entscheidung. Bei 546 zu 562 Kegeln fehlten dem Zeiler am Ende trotz allem lediglich zwei Kegel zum Punktgewinn. Auf den anderen Bahnen zeichnete sich ein völlig anderes Bild ab. Schropp kam hervorragend in die Partie und erspielte sich gegen den Ex-Zeiler Wolf bei einem 2:0 mit 291:241 einen komfortablen Vorsprung von 50 Kegeln. Großbardorf reagierte in der Folge und brachte Jonas Lang für Wolf. Dieser machte seine Sache etwas besser, konnte aber am zweiten Punktgewinn für Zeil nichts ändern. Am Ende setzte sich Schropp hochverdient mit 560 zu 528 Kegeln durch.

Mit einem 2:2 und 79 Kegeln Vorsprung ging es in den Schlussakkord der Partie. An Leon Held und Patrick Leitner lag es nun, gegen Alexander Dümling und Andy Behr, den Sieg dingfest zu machen. Nachdem sich Held noch in Satz eins geschlagen geben musste, konnte in der Folge Dümling nichts mehr gegen den Zeiler Youngstar ausrichten, der nach Sätzen von 142, 157, 146, und 142 absolut souverän bei einem Endstand von 587 zu 545 den wichtigen dritten Punkt für sein Team sicherte. Leitner – der zuvor bereits im Pokalsieg der 1. Mannschaft im Einsatz war – lieferte sich mit seinem Gegenüber ein hochklassiges und heiß



umkämpftes Duell. Gegen Ende der Partie war dem Zeiler die doppelte Distanz anzumerken, weshalb er sich nach Sätzen von 156, 145, 151 und 139 trotz fantastischen 591 Kegeln knapp gegen Behr mit 609 geschlagen geben musste.

Mit einem Endstand von 3415 zu 3312 lieferte man eine hervorragende Vorstellung ab und holte sich einen absolut verdienten 5:3 Erfolg in Großbardorf. Somit bleibt man auch im dritten Auswärtsspiel in Folge weiterhin ohne Punktverlust. Lediglich die Heimniederlage vom 1. Spieltag gilt es nächste Woche wieder gut zu machen. Dann empfängt man zum zweiten Heimspiel der Saison die Landesligareserve der Spielgemeinschaft Werntal. Spielbeginn auf der Zeiler Anlage ist wie gewohnt um 16:30.